

Inhalt

1 Einleitung	11
1.1 Problemstellung, Grundannahmen und Ziel der Arbeit	12
1.2 Aufbau der Arbeit und methodisches Vorgehen	15
2 Die demografische Alterung in Deutschland	19
2.1 Faktoren der demografischen Entwicklung	20
<i>Gegenwärtige Altersstruktur (21). Fertilitätsgeleiteter Alterungsprozess der Bevölkerung (21). Mortalitätsgeleiteter Alterungsprozess (22). Einfluss der Außenwanderung auf die demografische Alterung (23)</i>	
2.2 Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung	24
2.3 Räumliche Unterschiede in der demografischen Alterung	27
2.4 Herausforderungen durch die demografische Entwicklung	32
3 Rahmenbedingungen des Lebens im Alter	35
3.1 Lebensphase Alter: Altersbilder und Differenzierungen	35
<i>Differenzierung durch die Lebensphasenverlängerung (36). Junges und altes Alter (37). Schlussfolgerungen (39)</i>	
3.2 Alltagsgestaltung	39
<i>Alltagszufriedenheit (40). Zeitverwendung (40). Freizeitgestaltung (41). Schlussfolgerungen (42)</i>	
3.3 Soziale Netze	43
<i>Bedeutung von sozialen Netzen (43). Bedeutungsverschiebungen in den sozialen Netzwerken (45). Schlussfolgerungen (47)</i>	
3.4 Körperliche Einschränkungen und Gesundheit	48
<i>Motorische Fähigkeiten (48). Seh- und Hörfähigkeit (50). Kognitive Fähigkeiten (51). Erkrankungen (52). Kompensationsmöglichkeiten (52). Pflegefallwahrscheinlichkeit (52). Schlussfolgerungen (53)</i>	
3.5 Verkehrsmobilität	53
<i>Mobilitätskennziffern (55). Mobilitätsprobleme (56). Schlussfolgerungen (58)</i>	
3.6 Ökonomische Situation	60
<i>Schlussfolgerungen (63)</i>	
3.7 Wohnmobilität	63
<i>Umzugsquoten und Umzugsbereitschaft (63). Einflussfaktoren auf die Umzugsbereitschaft (64). Transaktionskosten eines Umzugs als Mobilitätshemmnis (65). Schlussfolgerungen (67)</i>	
3.8 Die Lebensphase Alter und die sich daraus ergebenden Ansprüche	67
<i>an ein altengerechtes Quartier</i>	

4. Ziele für die Gestaltung von altengerechten Quartieren	71
4.1 Aufbau des Zielsystems für ein altengerechtes Quartier	71
<i>Leitlinien (73). Handlungsfelder (74)</i>	
4.2 Handlungsfeld „Wohnung“	75
<i>Zeitgemäße Grundausstattung (76). Barrierearme Gestaltung (77). Ausreichende Größe (81). Differenziertes Wohnformangebot (82)</i>	
4.3 Handlungsfeld „Öffentlicher Raum“	82
<i>Altengerechte Fußwegeverbindungen (83). Seniorenfreundlicher ÖPNV und Radwege (85). Differenzierte und kleinteilige Räume (86). Kommunikationsräume und Treffpunkte (86)</i>	
4.4 Handlungsfeld „Nahversorgungs- und Freizeitangebote“	87
<i>Versorgungsangebote von Gütern und Dienstleistungen in fußläufiger Entfernung (87)</i>	
4.5 Handlungsfeld „Aktivierung, Unterstützung und Hilfe“	90
<i>Differenzierte Hilfs-, Betreuungs- und Pflegedienste (90). Aktivierung von Potentialen (91)</i>	
4.6 Generationengerechtigkeit von altengerechten Quartieren	92
5 Die raumstrukturelle Ausgangslage für altengerechte Wohnquartiere	95
5.1 Die Suburbanisierung und die räumlichen Entwicklungstrends im Einzelhandel	95
<i>Schlussfolgerungen für altengerechte Quartiere (98)</i>	
5.2 Altengerechte Gestaltung in unterschiedlichen Siedlungstypen	100
<i>Innerstädtische Altbaugebiete (101). Geschosswohnungsbau der 50er und 60er Jahre (102). Großwohnsiedlungen der 60er und 70er Jahre (103). Einfamilienhaus-siedlungen (105)</i>	
6 Bausteine für die Gestaltung altengerechter Quartiere	109
6.1 Sonderwohnformen für das Alter	110
<i>Institutionalisierte Wohnformen traditioneller Art (110). Betreutes Wohnen (112). Betreute Wohngruppen (115). Selbstorganisiertes gemeinschaftliches Wohnen (119)</i>	
6.2 Quartiersorientierte Wohnansätze	124
<i>Altengerechte Anpassung von Privatwohnungen (125). Wohnen mit Betreuung im Quartier (128). Selbstorganisiertes Gemeinschaftliches Wohnen im Quartier (131)</i>	
6.3 Quartiersgestaltung, Beratungs- und Unterstützungsleistungen	134
<i>Wohnberatung (134). Soziale Beratung (136). Nachbarschaftshilfevereine und Nachbarschaftsnetzwerke (137). Altengerechte Gestaltung des Öffentlichen Raums (139). Sicherung flächendeckender Nahversorgung (142)</i>	
6.4 Fazit: Beitrag der Einzelmaßnahmen für altengerechte Quartiere	148
7. Integrierte Quartierskonzepte für altengerechte Wohnquartiere	153
7.1 Integrierte Quartierskonzepte	153
<i>Akteure (155). Prozesskoordinierung (156). Räumliche Abgrenzung (158). Kosten und Finanzierung (158)</i>	
7.2 Leitfaden zur Aufstellung integrierter Konzepte für altengerechte Quartiere	159
<i>Idealtypischer Ablauf (160). Vorbereitungsphase (160). Analysephase (163). Konzept-entwicklungsphase (164). Umsetzungsphase und Wirkungskontrolle (165)</i>	
8 Resümee und Ausblick: Die demografische Alterung	167
als Aufgabe für die Raumplanung	
Anmerkungen	173
Literatur- und Quellenverzeichnis	177